

reich in seiner Kraft und Seligkeit schon im gegenwärtigen Leben. Das Büchlein ist nicht zum flüchtigen Lesen, sondern zum Durchdenken. Dann bietet es reichste Anregung.

Religiöse Ansprachen zur christlichen Vertiefung unseres katholischen Landvolkes. Von *Dr Anton Konrads*. 8^o (VIII u. 98). Münster i. W. 1937, Regensberg'sche Verlagsbuchhandlung. Kart. M. 1.50.

An guten Standesansprachen für das Landvolk haben wir keinen Überfluß. Vorliegendes Büchlein kommt recht gelegen, zumal man heute die Bedeutung der Einkehrtage auch für das Landvolk mehr zu schätzen beginnt. Die Ansprachen von Konrads sind zwar auch für Sonntagspredigten zu verwenden, in erster Linie aber für Einkehrtage berechnet. Die 15 Vorträge sind auf drei Einkehrtage aufgeteilt und unschwer den örtlichen Bedürfnissen anzupassen. Recht begrüßenswert sind die beigelegten praktischen Winke für die Abhaltung von Landeinkehrtagen, die Bauerngebete und die in guter Übersetzung gebotenen kirchlichen Segnungen über Haus, Stall, Saat, Frucht und Scheune. Landseelsorgern recht zu empfehlen.

Das Jahr des Herrn in der Zeit. Sonntagserwägungen. Von *Ludger Augsten*. 8^o (222). Berlin 1937, Buchverlag „Germania“. Brosch. M. 3.—, in Ganzleinen M. 4.—.

„Erwägungen“ nennt der Verfasser sein Buch und hat es damit richtig bezeichnet. Es sind nicht Predigten und nicht einfache fromme Lesungen. Die Perikopen der Sonntage und die Gesamtliturgie, in der sie stehen, erstehen in ihrer überzeitlichen Bedeutung und zugleich innigst verbunden mit den Fragen und Sorgen der Zeit, vor allem dem Deutschland von heute. Auch außerhalb Deutschlands ist das Buch für jeden gebildeten Katholiken ein ausgezeichnetes Behelf, das „Jahr des Herrn“ mitzuleben als Erneuerung in Christus. Der Priester aber wird, wenn er diese Erwägungen besinnlich auf sich wirken läßt, viel Anregung zu fruchtbarer, liturgie- und zeitnaher Predigt daraus schöpfen.

Wien.

Josef Lachmair S. J.

Wo die Gottesmutter lebte. Von *Dr P. Bernhard Ernst Krahl* O. Cist. (140.) Warnsdorf 1936, Ambros Opitz. Broschiert K 12.—.

Der Verfasser, der persönlich all die Stätten besuchte, an denen die Gottesmutter lebte und wirkte, bietet uns hier 31 Maipredigten, die er im Vorjahr im Dom zu Leitmeritz gehalten hatte. In origineller Weise werden die Predigten, wie der Titel besagt, an die Orte angeknüpft, an denen Maria lebte. Wie von einem Jünger aus St. Bernhards Schule nicht anders zu erwarten ist, sind diese Predigten von warmer Marienminne durchglüht und bieten reichen Stoff zur Betrachtung und Belehrung.

St. Ottilien (Oberbayern).

P. Beda Danzer O. S. B.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Professoren der phil-theol. Diözesanlehranstalt in Linz a. d. D. — Verantwortlicher Hauptschriftleiter: Dr Ferdinand Spiesberger, Linz, Harrachstraße 7. — Druck: NS-Druckerei Oberdonau, Ges. m. b. H., Linz, Landstraße 41.